

Dipl.-Ing. Dr. med. Gerhard Dürr
Dr. med. univ. Eva-Maria Dürr
Dr. (IM Temeschburg) Simona Henz
Dr. med. univ. Hermann Erler
Ingostädterstr. 166 – 80939 München
Tel. 089-318081-0_FAX 89-3163717
e-mail: praxis@radiologie-muenchen-nord.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ab Januar 2022 werden wir für die Abklärung der Schilddrüse nur noch die Schilddrüsenszintigrafie anbieten.

Dafür ist es in Zukunft dringlich erforderlich, dass die Patienten zum Termin mit folgenden Vorbefunden erscheinen müssen:

- Schilddrüsenlaborwerte (TSHbasal, FT4, FT3)
- Sonografische Voruntersuchung der Schilddrüse: Entweder Mitgabe der sonografischen Bilder oder ausführlicher Befund der Sonografie (falls Knoten vorhanden, unter Größen- und Lokalisationsbeschreibung der Knoten).

Dies wird zur Beurteilung der entsprechenden Indikation in letzter Instanz sowie auch zu einer aussagekräftigen Gesamtbeurteilung durch den Nuklearmediziner benötigt.

Eine Indikation zur Durchführung einer Schilddrüsenszintigrafie ist grundsätzlich gegeben bei:

- Knoten ab 1 cm Größe bei euthyreoter oder hypothyreoter Stoffwechsellage
- Hyperthyreose

Ansonsten ist es uns leider nicht möglich, die Szintigrafie durchzuführen und wir müssen den Patienten unverrichteter Dinge wieder wegschicken.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ergänzend möchten wir auf weitere nuklearmedizinische Untersuchungen, die in unserer Praxis angeboten werden, hinweisen:

- Myokardszintigrafie (mit pharmakologischer Belastung)
- Skelettszintigrafie
- Hirnszintigrafie (DAT-Scan)